

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiliches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluß Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316.

Redaktion: Danziger Neueste Nachrichten - gestattet.

Verleger: W. W. Bismarckstr. 123. Telefon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Pfg. die Zeile.

Reklamazelle 60 Pfg. ...

Bezugs-Preis: pro Monat 50 Pfg. ...

Nr. 257.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsack, Brösen, ...

1902.

Die heutige Nummer umfasst 22 Seiten.

Der Geheimvertrag.

Nicht Alles, was eben gedacht ist, muß auch sogleich ...

Jetzt scheint dieser Zeitpunkt nahe bevor zu stehen ...

Ganz klar ist es also, daß es um die portugiesischen ...

bavon Notiz genommen und, was vielleicht mehr bedeutet ...

Es unterliegt daher keinem Zweifel mehr, daß zum ...

Politische Tagesübersicht.

Ein Geschenk des Prinz-Regenten. Prinz-Regent ...

Robbielst über die Fleischnot. Der Landwirtschaftsminister ...

Ueberzeugung dahin zum Ausdruck, daß die deutsche Land- ...

Die Aussagen des Schutzmannes von Weimar über ...

Der Aufstand der französischen Grubenarbeiter.

Deutsches Reich.

Das Staatsministerium trat unter Vorsitz des ...

Der ehemalige Reichstagsabgeordnete und Alterspräsident ...

Der deutsche Botschafter in Wien, Fürst Eulenburg ...

Ich führung der nationalen Kämpfe in Oesterreich ...

Die Königin von Holland mit dem Prinzen Heinrich ...

Ausland.

Der Schiedspruch des Königs von Schweden und ...

Im englischen Unterhause wurde § 8 des Unterrichtsgesetzes ...

Der Kaiser von Rußland hat vorgestern Abend in Jalta ...

Heer und Flotte.

Eine Neuierung im Munitionsaufzug aus den unter der ...

Schiffbewegungen. E. M. S. „Mars“ und „Pelikan“ ...

Von Drinnen und Draußen.

Von unserem Berliner Bureau. (Nachdruck verboten.)

Als Kind hab' ich mir immer gewünscht, einmal Schutzmann ...

Meine kindliche Argumentation war sehr einfach. ...

Heute haben sich meine Ideale ein klein wenig verändert. ...

eine besonders glückliche Hand und nicht minder glückliche ...

Daß die junge Dame zufällig Dr. jur. war und ...

Anita war freilich anderer Meinung. Sie ist meist ...

„Anni“, sprach die Frau Mama, „Ich geh' aus, und du bleibst da!“

Und mein Wort hat Verth und Sinn, Weil ich nämlich Schutzmann bin!

Ferner, hab' ich jüngst geseh'n, Wie es an Räden sehn. Dießes ist mir wenig lieb.

Es kommt manchmal ein Dämon geschwollen und ...

In der guten Stadt Paris! Mit Gezeiten in's Bewirtniß ...

Wer sein Schöppchen gern genommen So um zwölf und sieben Uhr ...

Den beiden Stadtsvergeanten, die diesmal - in Gesellschaft ...

Beste Bezugsquelle Bettfedern und Daunen Fertige Betten

Fertige Betten Bettbezüge, Bettdecken u. Bettlaken

Alexander Barlasch, 35 Fischmarkt 35.

Photographisches Atelier

Nachruf.

Am 20. Oktober, Morgens 2 Uhr, verstarb nach langjährigem schwerem Leiden im Diakonissen-Krankenhaus zu Danzig unser bisheriger Seelsorger,

Amtliche Bekanntmachungen

Herr Pfarrer emer.

Ernst Radtke

aus Bohnsack, im Alter von 55 Jahren.

Den Herren Arbeitgebern, die männliche Arbeitskräfte (gelernte oder ungelernete Arbeiter) brauchen, empfiehlt sich die städtische Arbeitsvermittlungsstelle im Rathhause zu Danzig

22 Jahre hat der Verewigte das Pfarramt in dieser Gemeinde verwaltet.

Jetzt hat ihn Gott abgerufen nach schwerem Kampf, und wir danken dem Vater der Barmherzigkeit, dass er ihn erlöst hat

Bekanntmachung

Viel haben wir an ihm verloren. Allen, die ihn gesucht, ist er allezeit ein Freund und Helfer und Berater gewesen

Wir danken dem Vater der Barmherzigkeit, dass er ihn erlöst hat von der Qual seiner Leiden

Bekanntmachung

Heute Vormittag 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Krankenlager, versehen mit den heiligen Sacramenten

Wir danken dem Vater der Barmherzigkeit, dass er ihn erlöst hat von der Qual seiner Leiden

Bekanntmachung

Heute Vormittag 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Krankenlager, versehen mit den heiligen Sacramenten

Wir danken dem Vater der Barmherzigkeit, dass er ihn erlöst hat von der Qual seiner Leiden

Bekanntmachung

Heute Vormittag 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Krankenlager, versehen mit den heiligen Sacramenten

Wir danken dem Vater der Barmherzigkeit, dass er ihn erlöst hat von der Qual seiner Leiden

Bekanntmachung

Heute Vormittag 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Krankenlager, versehen mit den heiligen Sacramenten

Wir danken dem Vater der Barmherzigkeit, dass er ihn erlöst hat von der Qual seiner Leiden

Bekanntmachung

Heute Vormittag 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Krankenlager, versehen mit den heiligen Sacramenten

Wir danken dem Vater der Barmherzigkeit, dass er ihn erlöst hat von der Qual seiner Leiden

Bekanntmachung

Heute Vormittag 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Krankenlager, versehen mit den heiligen Sacramenten

Wir danken dem Vater der Barmherzigkeit, dass er ihn erlöst hat von der Qual seiner Leiden

Bekanntmachung

Heute Vormittag 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Krankenlager, versehen mit den heiligen Sacramenten

Wir danken dem Vater der Barmherzigkeit, dass er ihn erlöst hat von der Qual seiner Leiden

Table with columns: Anzahl, Alter, Geschlecht, etc. for a public notice.

Dr. A. Wittig, Spezial-Arzt für Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden

Für Zahnleidende

Die Lieferung der Chauffeurmaterialien

Dr. A. Wittig, Spezial-Arzt für Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden

Für Zahnleidende

Familien-Nachrichten

Dr. A. Wittig, Spezial-Arzt für Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden

Für Zahnleidende

Statt besonderer Anzeige

Dr. A. Wittig, Spezial-Arzt für Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden

Für Zahnleidende

Trudchen

Dr. A. Wittig, Spezial-Arzt für Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden

Für Zahnleidende

Die Beerdigung unseres Sohnes

Dr. A. Wittig, Spezial-Arzt für Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden

Für Zahnleidende

Statt besonderer Meldung

Dr. A. Wittig, Spezial-Arzt für Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden

Für Zahnleidende

Pfandleih-Auktion 3. Damm 10.

Kaufgesuche

Pachtgesuch

Gutgehende Bäckerei

Grundstücks-Verkehr

Wohnhaus

Villa-Verkauf

Restaurants-Gebäude

Berliner Zinshaus

Clara Windt geb. Schwarz

General-Appell

Friedrich Wilhelm Weiss

General-Versammlung

General-Versammlung

General-Versammlung

Kriegerverein „Borussia“

Heilsarmee

Verein ehemaliger Gardisten

Vereine General-Versammlung

Vereine General-Versammlung

Vereine General-Versammlung

Kanarienhähne

Kaufgesuche

Pachtgesuch

Gutgehende Bäckerei

Grundstücks-Verkehr

Wohnhaus

Villa-Verkauf

Restaurants-Gebäude

Berliner Zinshaus

Clara Windt geb. Schwarz

General-Appell

Friedrich Wilhelm Weiss

General-Versammlung

General-Versammlung

General-Versammlung

Kriegerverein „Borussia“

Heilsarmee

Verein ehemaliger Gardisten

Vereine General-Versammlung

Vereine General-Versammlung

Vereine General-Versammlung

Kanarienhähne

Kaufgesuche

Pachtgesuch

Gutgehende Bäckerei

Grundstücks-Verkehr

Wohnhaus

Villa-Verkauf

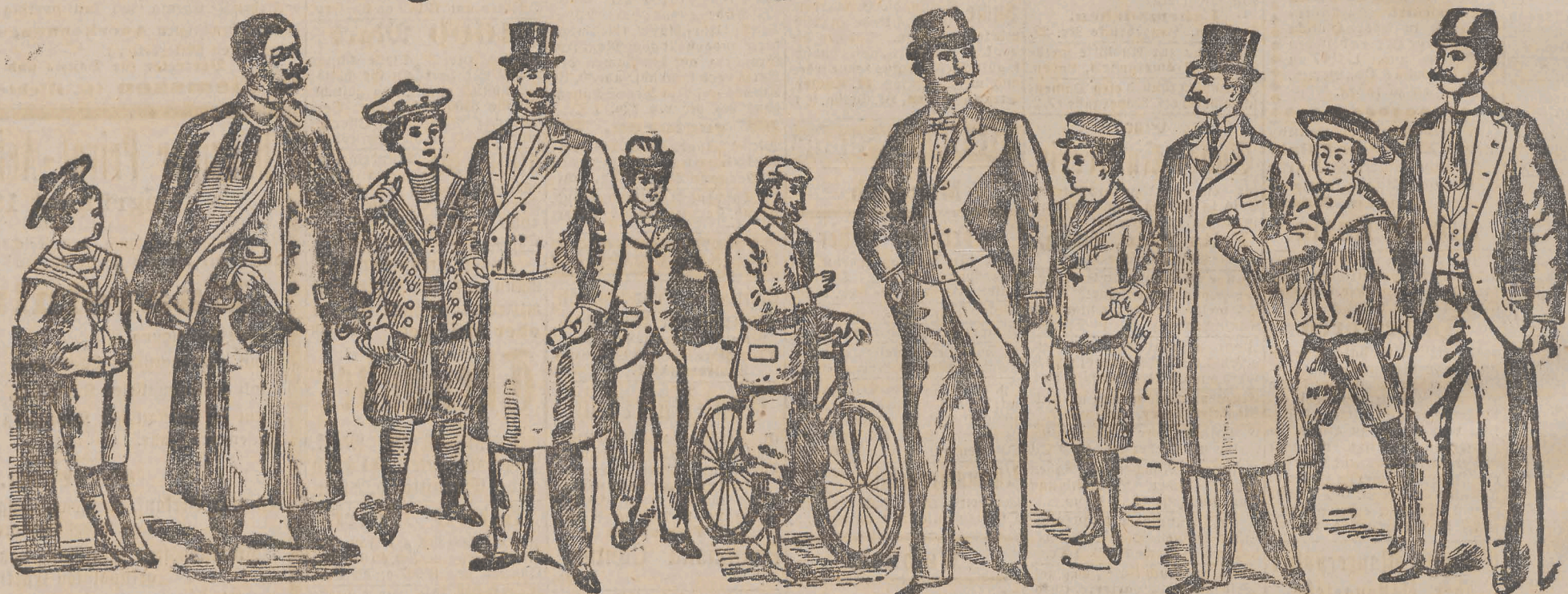
Restaurants-Gebäude

Berliner Zinshaus

Deutsches Warenhaus Gebr. Freymann,

Danzig, Kohlenmarkt 29.

Abtheilung für fertige Herren-Confection.



Vorzüge unserer fertigen Herren-Confection sind:

Tadelloser, vorzüglicher Sitz.

Sauberste Verarbeitung.

Nur reelle Stoffe.

Wir führen keine Fabrikarbeit und liefern in der denkbar größten Auswahl.

I. Fertige Anzüge:

- Jaquet-Anzug in nur guten Stoffen, sauber à Stück 10 und 12,00
- Jaquet-Anzug in den modernsten Stoffen, echtfarbig, . . . 12, 15 und 16,00
- Jaquet-Anzug engl. Geschmack, 2-reihig, hochapart, à Stück 16, 18 bis 22,00
- Jaquet-Anzug aus reinwollenem Pique, Cheviot, schwarz, blau und braun, hochlegant 18, 20, 22, 25,00

- Rock-Anzug aus reinwollenem schwarzem und blauem Tuch, einreihig 24, 25 bis 30,00
- Rock-Anzug zweireihig, Gehrock-Facon, schwerer, reinwollener Kammgarn, hochlegant 27, 30, 36,00
- Frack-Anzug in allen Größen, elegante Verarbeitung 27, 30,00

Specialität:

- Hochmoderner Winter-Anzug in den neuesten Winterstoffen, elegant aussehend 18 und 22,00

II. Fertige Winter-Paletots:

- Winter-Paletot in allen Größen aus gutem Eskimo, sauber gearb. 12 und 15,00
- Winter-Paletot echtfarbig, modernste, gerauhete und glatte Stoffe, hochlegant 18, 25,00

- Winter-Paletot in eleganter Ausführung, beste Zutaten, reinwollene Krämmer und Eskimo 18, 25 bis 30,00
- Winter-Paletot das Vornehmste der Saison 40 bis 60,00

III. Fertige Beinkleider:

Fertige Beinkleider liefern wir in sämtlichen Stoffen, gestreift und engl. Geschmack, von 3 bis 20,00.

Specialität:

Winter-Joppen von 7,00 an.

Specialität:

Kutschermäntel, Kutscherröcke in jeder Art und billig.

Abtheilung für fertige Burschen- und Knaben-Confection:

- Burschen-Anzug aus guten Stoffen, Größe 7-12 à 6 und 7,00
- Burschen-Anzug aus dunklen, reinwollenen Stoffen, Gr. 7-12, à 10 und 12,00
- Confirmanten-Anzüge aus reinwoll. Tuch- u. Kammgarnstoffen äußerst preiswerth à 12 u. 15,00
- Knaben-Paletots und Schuwaloffs. Kinder-Pyjecks. Schul-Joppen.

Damen-Confection

Denkbar größte Auswahl. — Außerordentlich billige Preise.

- Damen-Jackettes à 3 bis 25,00, mit Futter à . . . 5 bis 30,00
- Saccos und Golf-Paletots, englischer Geschmack à 8 bis 40,00

- Golf-Kragen, Umnahmen, Capes größte Auswahl à 4 bis 60,00
- Mädchen-Mäntel, Mädchen-Jackettes in allen Größen.

(15998)

Schering's Magerkraft

ist ein ausgezeichnetes Hausmittel zur Kräftigung für Kranke und Retonaleszenten und bewährt sich vorzüglich als Aiderung bei Melzzuständen der Atmungsorgane, bei Catarrh, Reizhusten etc. St. 75 Pf. u. 1,50 M.

Schering's Grüne Apotheke, Berlin N. Chaussee-Str. 19. Niederlagen Danzig: Sämtliche Apotheken und größere Drogen-Handlungen, Danzig-Straße: Adler-Apothek, Tiegenhof: A. Knigge's Apotheke, Boppo: Apotheker O. Frommelt, Sturg: Apoth. Georg Lievan, Neufahrw.: Adler-Apoth. Stutthof: Apotheke.



Trinken Sie gern einen hochfeinen Cognac, Rum, Branntwein od. Likör etc. so werf. Sie nicht Geld fort i. hochverleuete, durch Zwischenhandel verfeinerte, oft höchst minderwerth. feinst. Fabrikate od. geringe Chem. Verfaug. Sie werth. Rezeptbuch (114f. illust.) „Die Destillation u. Brauerei im Haushalte“ 9. Aufl. prakt. Anleit. z. Kinderleicht. Selbstherst. von Cognac, Rum, Branntwein, Likören, Bier, Limonaden etc., u. überallhin franco gegen Entsendung v. nur 30 S. in Briefmark. verfeinde. Max Ed. G. Noa, Berlin N. Reinickendorferstr. 43. Zahlr. Anerkennung. u. Sachverständ. Sachleuten u. Kennern. Mehrfach prämiirt mit goldener Medaille. (12722)

Blut * hoch. bef. Timmermann, [Mille geg. Bluff. Hagen, Hamb.] Piano, nufß, prächt. Ton, [Pinnab. Weg 12. (18711) fast neu, z. v. Sundeg. 123, 1. 89786]

Oscar Timme, Holzindustrie,

Lastadie 36 B, Eingang vom Winterplatz. Bau-, Kunst- und Möbeltischlerei. Ladeneinrichtungen — Parkettfußböden Sonnenjalousien — Kistenfabrik. (14978) Telephone 462.

Männer Schwäche, Selbstbehandlung u. schnelle Heilung Brochure mit Deutsch. 40 S. diskret, franco Sugien. Anst., Dr. Lorje, Berlin N. 24. (1016)

Halt! Vorgeheh!
Böhm wir sehen, ringsumher
Bist ist das Land, es grünt nicht mehr,

„Goldne Jehu.“
Winter-Paletots in allen Farben
und Qualitäten von 10, 15, 18, 24,

Jünglings-Anzüge und Mäntel.
Anzüge und Paletots.
für die stärksten Herren fertig am Lager.

Größte Auswahl von Stoffen
zur Anfertigung nach Maß.

Goldene 10
10 Breit, 10, Ecke Kohleng., 10
parterre u. 1. Etage.
(16014)

*) Nachdruck verboten.

Die Holzhandlung Mausegasse 6c
offert trockenes Bar- und Tischlerholz, gehobelt
und gepündelt Frassböden, sämtliche Sorten Kehl-

Lindau & Winterfeld
FRANKFURT
Fördern Sie
No. 84. 100 Stück 600
in Kisten à 50 Stück
Selecta
Banjoema Deck (bestes Java-Gewächs), milde Qualität, moderne Façons.

Gebrüder Bell, Gräfrath bei Solingen.
14 Tage zur Ansicht
Kunste des Fabrik-Verandhaus
am Platze. - Begründet 1876.
genau wie Zeichnung 27 cm lang nach Wunsch mit

Montag, 3. November
beginnt mein diesjähriger grosser
Ausverkauf
in allen Abtheilungen meines sehr reichhaltigen Lagers in
nur bekannt besten Qualitäten zu ganz geringen Preisen.

H. Spinnmann Nachf.
51 Langgasse 51.
(15878)

Moskauer Internat. Handelsbank
Langenmarkt 11. (6908)
Wir verzinsen vom Tage der Einzahlung
Baareinlagen
ohne Einzahlung zu ... 3 1/2 % p.a.
mit einmonatl. Kündigung zu 4 % p.a.
mit dreimonatl. Kündigung zu 4 1/2 % p.a.
mit sechsmonatl. Kündigung zu 5 % p.a.

Nur 15 Mk.
Schweizer Uhren-Industrie.
Allen Fachmännern, Offizieren
Post-, Bahn- u. Polizeibeamten,
sowie Jedem, der eine gute
Uhr braucht, empfehlen wir

Rein! Unverfälscht!
Marzipan
in altbekannter Güte empfohlen
Fr. Hoffmann, Portchaisengasse 5.
Specialität:
Baumkuchen.
Anträge für Weihnachten in Marzipan etc.
erbitte möglichst zeitig. (15683)

12. Ziehung 4. Klasse 207. Kgl. Preuss. Lotterie.
Ziehung vom 31. Oktober 1902, vormittags.
Aus der Gewinne über 232 Mill. und den betreffenden
Klassen in Klassen beigetragen.

118070 05 259 306 65 470 703 [10000] 84 861 [3000] 80
119004 183 231 333 355 407 94 694 859
120024 189 209 341 688 63 93 712 34 67 859

12. Ziehung 4. Klasse 207. Kgl. Preuss. Lotterie.
Ziehung vom 31. Oktober 1902, nachmittags.
Aus der Gewinne über 232 Mill. und den betreffenden
Klassen in Klassen beigetragen.

„Danziger
Neueste
Nachrichten“
beliebteste und weitestläufige
Tageszeitung Danzigs und
der Provinz Westpreußen,
verbürgt
einen
durchschlagenden
Erfolg!

Warenhaus Hermann Katz & Co.

66 Langgasse 66.

DANZIG.

Portechaisengasse 5a.

(159 9 9

Montag und folgende Tage:

Räumungs-Verkauf

VON

Resten und zurückgesetzten Waren.

Behufs Platzgewinnung gelangen enorm billig zum Ausverkauf Waren aus allen Abteilungen ohne Rücksicht auf den eigentlichen Wert.

Separat ausgelegt und mit fabelhaft billigen Preisen bezeichnet sind

Reste

sowie Abschnitte

grosse Mengen jede Länge in

Kleiderstoffen, Weisszeugen, Gardinen, Tricotagen, Handschuhen, Schleier, Costümstücke, Seidenstoffen, Leinenwaren, fertiger Wäsche, Cravatten, Bettstoffen, Spitzen, Posamentieren, aussortierte Blusen, Morgenröcke, Handarbeiten u. s. w.

Unter der enormen Menge zurückgesetzter Waren heben wir besonders hervor:

Schwere Hauskleiderstoffe	doppeltbreit Meter	28 Pfg.
Wollene Homespunstoffe	doppeltbreit Meter	44 Pfg.
Schwarze Kleiderstoffe	doppeltbreit Meter	68 Pfg.
Farbige u. schwarze Neuheiten	doppeltbreit Meter	85 Pfg.
Kleider-Barchende	Belour-Flanell Meter	28 Pfg.
Reine Seide, Merveilleux	schwarz für Kleider, Meter	95 Pfg.
Reine Seide, Damassé	schwarz für Kleider, Meter	1 ⁴⁵ M.

Unterhemden für Damen und Herren	Stück	33, 48 Pfg.
Damen-Tuch-Unterröcke	elegant garnirt, Stück	123 M.
Gestrickte Kinder-Anzüge	Stück	30, 42 Pfg.
Kinder-Flanell-Beinkleider	Paar	22, 28 Pfg.

Piqué-Barchend und Dimité	Meter	29 Pfg.
Bett-Inlettes, gute Qualität	Meter	35 Pfg.
Jaguard- und Drell-Handtücher	1/2 Dbd.	1 M.
Barchend-Damenblusen, waschecht	Stück	68 Pfg.
Damen-Feder-Boa	lang, Stück	55, 78 Pfg.
Damen-Pelzmuffen, neue Form	Stück	68, 90 Pfg.
Pelz-Colliers	mit und ohne Kopf	68, 90 Pfg.

Gesundheits-Normal-Wäsche.

Hemden und Beinkleider. Grosse Posten. Erstklassige Marken. Enorm billig.

Zier-Schürzen große Posten Stück 18, 33 Pfg.
Grosse Wirthschafts-Schürzen St. 38, 58 Pfg.

Damen-Corsettes, 20 u. 24 Stangen	Stück	88 Pfg.
Damen-Schulterkragen	Stück	90 Pfg.
Damen-Zuavenjäckchen	Stück	85 Pfg.
Regenschirme, Herren und Damen	Stück	70 Pfg.

Herren- u. Damen-Pantoffel Paar 23, 33 Pfg.
Pantoffel mit Bederspalzsohle . . . Paar 43 Pfg.
Filzschuhe, warm gefüttert . . . Paar 78 Pfg.

Seidene Damenblusen Stück 3⁶⁰ M.
Sammet-Damenblusen Stück 3⁵⁰ M.

Damen-Putz.

Hochelegant garnirte Damen-Hüte 1⁶⁵, 2²⁰, 3⁶⁰, 4⁸⁰, 5⁶⁰ M.
Die noch vorhandenen Modelle enorm billig.
Grosse Posten Hut-Phantasien Stück 10 und 20 Pfg.

Damen-Hemden mit Spitze St. 50, 70 Pfg.
Damen-Hemden, Käselschlus, Stückerl-Spitze, 95 Pfg.
Damen-Beinkleider, Prima Stoffe, 70, 95 Pfg.

Zurückgesetzte Herren-Cravatten. Prima Seidenstoff.
Diplomaten 10 Pf., Regattes 20 Pfg.

Enorm billig bezeichnet: Wirtschafts-Artikel. Nippes. Wandbilder. | Enorm billig zurückgesetzt: Teppiche in allen Grössen. Portiären.

Letzte grossartige Neuheit
D. R. Patent A
ist das
Sicherheitsrasirmesser „Volksfreund“
die bisherigen Uebelstände bei Sicherheitsrasirmessern fallen bei meinem „Volksfreund“ gänzlich fort, doppelter Schutz, ein Verletzen ganz ausgeschlossen, jeder Ungedultige kann sich sofort ohne Gefahr in 2 Minuten rasiren. Preis 3 M. franco gegen Nachnahme.
14 Tage zur Probe! 2 Jahre Garantie!
Zurücknahme wenn nicht gefällt oder Umtausch. Ebenso versende Rasirmesser ohne Schutzvorrichtung, alles aus bestem Silberstahl, unter 2jähriger Garantie. 35 verschiedene Muster von 1,50 bis 8 Mark pro Stück, zu jedem Bart passend. Die weltbekannte Haarmaschine „Volksfreund“
für jede Familie zum Selbstschneiden, nur Mk. 4.60, Porto extra, alles noch 14 Tage zur Probe! Zwei Jahre Garantie! versendet die Stahlwarenfabrik von
Friedrich Wilhelm Engels
Nümmen-Gräfrath b. Solingen. 197
Grossen illust. Katalog mit 1800 Abbildungen u. vielen Neuheiten versende an jedermann umsonst und portofrei.
Vertreter an allen Orten gesucht.



Gesetzlich geschützt.
Aecht Original Bremer Marke
1 2 3 4 5 6
Mark 4.75 5.70 6.75 | 3.80 4.75 5.75
pro 100 Stück | pro 50 Stück
Hervorragende Cigarren aus ältester renommirter Bremer Fabrik.
Cigarren Versand-Haus Adolph Hildebrandt.
Danzig: Passage. (15286)

Photographisches Atelier
von
Georg Fast (15918)
nur Holzmarkt 15, Ecke Dominikswall,
bittet Weihnachtsaufträge möglichst zeitig aufzugeben.

Ein künstlerisch gestimmtes Heim
zu besitzen, ist Wunsch und Wille aller Gebildeten und bietet die Kunst-Zeitschrift „Deutsche Kunst und Dekoration“, im Verlage von Alexander Koch in Darmstadt 18 erscheinend, eine Fülle hervorragender nützlicher und sofort verwendbarer Motive und Ideen mit geringen, erreichbaren Mitteln Haus und Heim nach künstlerischen Gesichtspunkten auszustatten. Die 12 jährlich erscheinenden Hefte umfassen über 800 meist vollseitige Illustrationen und farbige Beilagen. Verlangen Sie Probennummer à Mk. 2.50 oder unseren Beilagen, reichillustrierten Prospekt gratis direkt oder durch die nächste Buchhandlung, am Platze.
VERLAG ALEX. KOCH DARMSTADT (15652m)

Spezial-Behandlung
o. Berufsst. v. Haut-u. Geschl.-L., Blasen-, Nieren-, Mannes-Schw., nerv. Kopf- u. Magen-Krankh., Flecht- u. Ausschl., a. l. chronischen Fällen, ebens. Frauenleid. Apoth. Nonmann, Berlin N., Chausseestrasse 2b, Auswärts brieflich. (10538)

Esskartoffeln
(Magnum-Bonum) (15939)
sofern vom Erscheinen dieser Annonce ab der Zentner 2,25 M. — Bestellungen über 50 Zentner 2,00 M.
Oberfeld, Lappin.

Keinen Bruch mehr!
10000 Mk. Belohnung
demjenigen, der bei Anwendung meiner Methode nicht von seinem Bruchheiden vollständig geheilt wird. Beste Auszeichnung, laufende Dankschreiben. Verlangt Gratis-Broschüre von **Dr. H. Reimanns, Balkenberg 291, Holland.** Da Ausland, Briefe 20, Karten 10 Pfg. (82486)

Kanarienvögel, Harz, Honig, 4, 5, 6, 8 u. höher, 6 Tage Probe, Schüsseldamm 17.
Hilff gegen Stiefhochung, Erwig, Hamburg, (11603)
Hilff gegen Stiefhochung, Bartholomäusstrasse 57, (14033)

Kirchliche Nachrichten

Für Sonntag den 2. November (Reformationstag). St. Marien. Vormittags 10 Uhr Herr Archidiaconus Dr. Weisig. ... St. Johann. Vormittags 10 Uhr Herr Pastor Hoppe. ... St. Petri und Pauli. (Reformierte Gemeinde). Vormittags 10 Uhr Herr Pfarrer Prigel.

Evangel. luth. Johanneische Gemeinde. Scheibenerstraße 6, 2. Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr Gottesdienst. ... St. Marien. Vormittags 10 Uhr Herr Pastor Prigel. ... St. Petri und Pauli. (Reformierte Gemeinde). Vormittags 10 Uhr Herr Pfarrer Prigel.

Nachm. 4 1/2 Uhr Herr Prediger Horn. Montag Abends 8 Uhr Gebetsversammlung. ... St. Marien. Vormittags 10 Uhr Herr Pastor Prigel.

Handel und Industrie

Wochenbericht der Berliner Börse. Für Gang und Haltung des dieswöchigen Verkehrs waren die Notizen, in denen die Generaldirektion des Bodener Güterverkehrs...

Wochenbericht vom Berliner Getreidehandel.

Von der erhöhteren Regsamkeit, die sich in Folge der Entscheidung der Rohwertschlichter in der abgelaufenen Woche bemerkbar machte, konnte man sich an wichtigen...

Gamburg, 31. Okt. 6 Uhr Abends. Zuckermarkt. ... Paris, 31. Okt. Getreidemarkt. (Schluß) Weizen gehauptet, per Oktober 23,25, per November 21,70, per Dezember 21,40, per Januar-April 21,15. ... Hamburg, 31. Okt. Baumwolle. Umsatz: 7000 Ballen davon für Spekulation und Export 500 Ballen.

Berliner Börse vom 31. Oktober 1902.

Table with multiple columns listing market data for various commodities and securities. Columns include 'Deutsche Fonds', 'Ausländische Fonds', 'Eisenbahn- und Transport-Aktien', 'Industrie-Aktien', 'Bank-Aktien', 'Hinterzinsliche per Stück', 'Gold, Silber und Banknoten', and 'Waren-Aktien'. Each entry includes a name, a numerical value, and a percentage change.

Walter & Fleck

Montag und folgende Tage nächster Woche:

Grosser Ausverkauf!

Im Interesse eines schnellen Ausverkaufs haben wir die Preise für Reste und Restbestände von seidenen und wollenen Kleiderstoffen, fertiger Damenwäsche jeder Art, sowie für grosse Serien von Damen- und Kinder-Wintermänteln voriger Saison, ohne Rücksicht auf den ursprünglichen Werth,

ganz aussergewöhnlich herabgesetzt.

Seidenstoffe.

Eine Serie farbiger Seidenstoffe	für Blusen und Besatz, Werth 1,25 bis 1,75	jetzt	75	Pfg.
Eine Serie farbiger Seidenstoffe	für Blusen und Kleider, Werth 2,00 bis 2,50	jetzt	125	Mr.
Eine Serie schwarzer und farbiger Seiden-Damaste	für Blusen und Kleider, Werth 2,75 bis 3,50	jetzt	175	Mr.
Eine Serie schwarzer und farbiger Seiden-Damaste	für Blusen und Kleider, Werth 3,50 bis 5,00	jetzt	275	Mr.

Kleiderstoffe.

Eine Serie Blusen, Hauskleiderstoffe, Werth 0,75, 1,00—1,35	jetzt	45, 65, 85	Pfg.	
Eine Serie Cheviot- u. Costumestoffe	Werth 2,00—2,25	jetzt	135	Mr.
Eine Serie eleg. Herbstneuheiten	Werth 2,50—3,00	jetzt	190	Mr.

Winter-Mäntel für Damen und Kinder.

Winter-Jackets u. Abendmäntel	früher 9 u. 16 Mr.,	jetzt	5 ⁵⁰ , 8 ⁵⁰	Mr.
Winter-Jackets und Paletots	früher bis 15 Mr.,	jetzt	7 ⁵⁰	Mr.
Winter-Jackets und Paletots	früher bis 20 Mr.,	jetzt	10 ⁵⁰	Mr.
Winter-Jackets und Paletots	früher bis 35 Mr.,	jetzt	15 ⁵⁰	Mr.
Winter-Capes und Abend-Capes	früher bis 12 Mr.,	jetzt	6 ⁵⁰	Mr.
Winter-Capes u. Abend-Capes m. Pelztragen,	früher bis 20 Mr.,	jetzt	10 ⁵⁰	Mr.
Winter-Capes und Abend-Capes	früher bis 35 Mr.,	jetzt	15 ⁵⁰	Mr.
Mädchen-Winter-Jackets und Mäntel	früher 10 16 21	jetzt	6 ⁵⁰ , 10 ⁵⁰ , 12 ⁵⁰	Mr.
Costumes	früher 25 Mr.	jetzt	15 ⁰⁰	Mr.
Costumes	früher 35 Mr.	jetzt	22 ⁰⁰	Mr.

Damen-Wäsche etc.

Damenhemd	aus Hemdentuch mit Zwirnspitze garnirt, Werth 1,00	jetzt	75	Pfg.
Damenhemd	aus Hemdentuch mit Stickerei-Banquette, Werth 1,35	jetzt	1 ⁰⁰	Mr.
Damenhemd	aus Hemdentuch mit reichem Stickerei-Einsatz, Werth 2,00	jetzt	1 ³⁵	Mr.
Damenhemd	aus Renforcés mit Madeirapasse und Banquette, Werth 2,75	jetzt	2 ⁰⁰	Mr.
Damen-Nachtjacke,	aus farbigem Pelzpiqué, Werth 2,00	jetzt	1 ³⁵	Mr.
Damen-Beinkleid,	aus weissem Renforcés oder gestreiftem Baumwollflanell, Werth 1,65	jetzt	1 ²⁰	Mr.
Damen-Beinkleid	aus feinem Raughcroisé mit Stickerei, Werth 2,75	jetzt	2 ⁰⁰	Mr.
Damen-Nachthemd	aus Renforcés mit Banquette, Werth 3,25	jetzt	2 ⁴⁰	Mr.
Herren-Taghemd	aus Renforcés in allen Weiten, Werth 2,00	jetzt	1 ⁵⁰	Mr.
Herren-Nachthemd	aus Renforcés mit farbigem Wäschband garnirt, Werth 2,75	jetzt	2 ⁰⁰	Mr.
Damen-Unterrock	aus gestreiftem Baumwollflanell mit Banquette, Werth 2,00	jetzt	1 ³⁵	Mr.
Damen-Beinkleid	aus gestreiftem Baumwollflanell, Werth 1,50	jetzt	1 ⁰⁰	Mr.
Tändelschürzen	früher 35, 50, 75,	jetzt	25, 38, 45	Pfg.
Wirtschaftsschürzen	ohne Tag, aus Satin oder Gingham, früher 0,75, 1,00, 1,35 Mr.,	jetzt	58, 75, 95	Pfg.
Wirtschafts-Schürzen	mit Tag und Serviettschürzen, früh 0,75, 1,20, 1,65	jetzt	58, 95	Pfg.
Kinder-Schulschürzen	für das Alter von 6, 8 und 9 Jahren	jetzt	55, 65, 75	Pfg.

Tricotagen.

1 Serie schwerer Normalhemden und Beinkleider,	Werth 1,50,	jetzt	95	Pfg.
1 Serie besond. schwerer Normalhemden u. Beinkleider,	Werth 3,00,	jetzt	2 ²⁵	Mr.
1 Serie extra schw. Normalhemden u. Beinkleider	mit angehefttem Futter, Werth 2,75,	jetzt	1 ⁹⁰	Mr.
Wollene Herrensocken,	schwere Winter-Qualität, Werth 0,60,	jetzt	35	Pfg.
1 Serie wollener gestrickter Winter-Unterröcke,	Werth 2,25,	jetzt	1 ⁵⁰	Mr.
1 Serie reinwollener gestrickter Unterröcke	Werth 3,00	jetzt	2 ²⁵	Mr.
1 Serie extra schwerer Calmuc-Unterröcke	mit Bordüre, Werth 1,35	jetzt	95	Pfg.
Reinwollene Damenstrümpfe	Werth 1,20	jetzt	75	Pfg.
Wollene Kinderstrümpfe	für 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Jahre	jetzt	40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75	Pfg.

Werth bedeutend höher.

Taschentücher.

Linon-Taschentücher	früher per Duzend 2,50, 3,00, 2,00, 2,50, 3,00	jetzt	2, 2,50, 3,00	Mr.
Reinleinenes Taschentücher	früher per Duzend 4,50, 3,00, 4,50, 6,00, 8,00	jetzt	3,30, 4,50, 6,00	Mr.
Reinleinenes Battist-Taschentuch	mit Hohlsaum per Duzend früher 5,50	jetzt	4,00	Mr.

Baumwollstoffe und Flanelle.

Eine Serie weisse u. bunte Organdis u. Malle	für Gesellschaftskleider, Werth 0,90—1,25	jetzt	55, 85	Pfg.
Eine Serie Velour-Parchende	für Morgenröde und Blouzen, Werth 45—50	jetzt	35	Pfg.
Eine Serie schwerer Velourstoffe	für Morgenröde, Werth	jetzt	70, 50	Pfg.
Eine Serie reinwoll. schwerer Frisaden und gestreifter Unterrockstoffe	Werth 1,75	jetzt	1 ²⁵	Mr.

Weisszeuge, Tischzeuge etc.

Elsasser Linon,	82 cm breit, vorzügliche Qualität für Bettwäsche, früher 40 Pfg.	jetzt	25	Pfg.
Hemdentuch,	82 cm, starkfädige Qualität für Kinderwäsche, früher 30 Pfg.	jetzt	20	Pfg.
Elsasser Linon,	82 cm breit, für feinere Bettwäsche, früher 60 Pfg.	jetzt	40	Pfg.
Elsasser Linon,	134 cm breit, für Bettwäsche, früher 75 Pfg.	jetzt	55	Pfg.
Weisser Bettdamast,	82 cm breit, für Kissenbezüge, früher 1,25 Mr.	jetzt	90	Pfg.
Weisser Bettdamast,	134 cm breit, für Bettbezüge, früher 1,80 Mr.	jetzt	1 ²⁵	Mr.
Schürzenstoffe	früher 60 Pfg.	jetzt	35	Pfg.
Leinenes Drell-Tischtuch,	schwere Qualität, 130 cm lang, Werth 1,50	jetzt	90	Pfg.
Leinenes Jacquard-Tischtuch,	150 cm lang, Werth 2,25	jetzt	1 ⁵⁰	Mr.
Leinene Drell-Servietten,	schwere Qualität, 65x65 cm groß, Werth 4,50 per Duzend	jetzt	3 ³⁰	Mr.
Leinenes Jacquardgedeck,	mit 6 Servietten, Größe 130x160 cm, Servietten 60x60 cm, fiatt 5,50	jetzt	3 ⁷⁵	Mr.
Leinene Jacquard-Servietten,	65x65 cm groß, Werth 6,50 per Duzend	jetzt	4 ⁵⁰	Mr.
Reinleinenes Tischgedeck,	150 cm lang, mit 6 Servietten, Werth 7,00	jetzt	5 ²⁵	Mr.
Elegantes Damast-Tischgedeck,	340x160 cm lang, mit 12 Servietten, Werth 21,00	jetzt	15 ⁷⁵	Mr.
Leinenes Kaffee-Gedeck	mit schönen farbigen Borden und 6 Servietten, Werth 4,50	jetzt	3 ⁰⁰	Mr.
Leinenes Jacquard-Gesichtshandtuch,	Größe 50x100, Werth 6,50	jetzt	4 ⁸⁰	Mr.
Reinleinenes Damast-Gesichtshandtuch,	50x120 lang, Werth 8,50	jetzt	6 ⁰⁰	Mr.

Berliner Modebrief.

(Nachdruck verboten.)

Berlin, 31. Okt.

Frau Mode sitzt auf goldenem Thron und ihre Frauen Einfälle fliegen mit bunten Schmetterlingsflügeln weit hinaus in die Welt.



Fig. 1

In leuchtender Farbenpracht glänzen Morées caméléons, deren Haupteffekte in einem lebhaften grün und rosa spielen.

Bei diesen Toiletten wird jeder glänzende Schmuck vermieden, wie es denn überhaupt modern ist, schwarz gemordene Silberreifen, etwas blinde Brillengestellen und Agraffen als Gürtelschnalle, als Agraffe am Tailenschluß hinten oder als Brosche anzubringen.

soeben angeführten Filzstulpe oder in farbiger Seide, welche die reizvollen Muster der weichen Spitzeninstrumenten zu schöner Wirkung gelangen läßt.

herrlichsten Toiletten verarbeitet wird. Mit großen schwarzen Punkten überzogen, die durch die Leichtigkeit des Gewebes unendlich zart wirken, sieht man wunderbare Ballkleider aus weißem Chiffon, deren Preis sich auf mehrere Hundert Mark beläuft.

Weiße Duchesseide war zu einem zweiten Modell verarbeitet, dessen Modus aus lauter übereinanderfallenden Volants bestand.

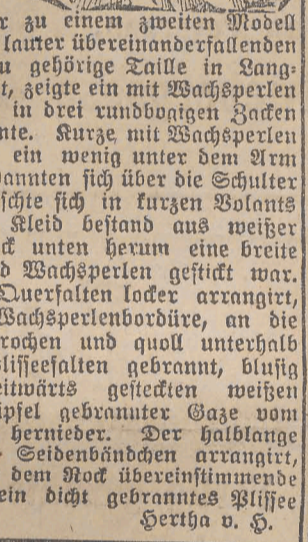


Fig. 2

Bei diesen Toiletten wird jeder glänzende Schmuck vermieden, wie es denn überhaupt modern ist, schwarz gemordene Silberreifen, etwas blinde Brillengestellen und Agraffen als Gürtelschnalle, als Agraffe am Tailenschluß hinten oder als Brosche anzubringen.

Spezialbericht der „Danziger Neueste Nachrichten“. Einige Winke für eine rationelle Schweinezucht.

Man wähle nie Zuchtthiere von temperamentlosen oder zu viel Temperament verrathenden Eltern, ebenso wenig von Mutterfäulen, die geringe Fruchtbarkeit, geringe Milchergiebigkeit zeigen, unlieblich sind, geringe Wachsamkeit für ihre Nachkommen beweisen und sonstige andere Untugenden besitzen.

Man wähle nie Zuchtthiere von temperamentlosen oder zu viel Temperament verrathenden Eltern, ebenso wenig von Mutterfäulen, die geringe Fruchtbarkeit, geringe Milchergiebigkeit zeigen, unlieblich sind, geringe Wachsamkeit für ihre Nachkommen beweisen und sonstige andere Untugenden besitzen.

Man wähle nie Zuchtthiere von temperamentlosen oder zu viel Temperament verrathenden Eltern, ebenso wenig von Mutterfäulen, die geringe Fruchtbarkeit, geringe Milchergiebigkeit zeigen, unlieblich sind, geringe Wachsamkeit für ihre Nachkommen beweisen und sonstige andere Untugenden besitzen.

Man wähle nie Zuchtthiere von temperamentlosen oder zu viel Temperament verrathenden Eltern, ebenso wenig von Mutterfäulen, die geringe Fruchtbarkeit, geringe Milchergiebigkeit zeigen, unlieblich sind, geringe Wachsamkeit für ihre Nachkommen beweisen und sonstige andere Untugenden besitzen.

wendung gehandhabt wird, um so länger wird die Zuchtbrauchbarkeit andauern, was bei sehr werthvollen Zuchtthieren von größtem Werth sein kann und muß.

Allerdings vermehrt sich im Allgemeinen mit dem Hinausschieben der Zuchtverwendung der Sau auch die Gefahr des Güstbleibens, hauptsächlich in Ställen mit reicher Ernährung, und heißt es hier die goldene Mittelnie einhalten.

Fragekasten. Frage: Welches ist der beste Erfolg für Eisengabeln im Pferdehals zum Ausmistern und Streuströcherunterbringen, damit Verletzungen der Thiere vermieden werden?

Advertisement for Underberg Boonkamp. Text includes: 'Unentbehrlich für jede Familie!', 'Anerkannt bester Bitterlikör', '24 Preis-Medallien!', 'Gegr. 1846'.

Advertisement for van Houten's Cacao. Text includes: 'Unübertroffen in Güte, Nährwerth, Wohlgeschmack und Verdaulichkeit.', '1747'.

Advertisement for Zuntz geröstete Kaffees. Text includes: 'bleibend dauernd in d. Gunst d. Publikums...', 'Käuflich in den bekannten Niederlagen.', '14780m'.

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Die Bildung liegt nicht im Wissen, sondern in der geistigen Fähigkeit, die Harmonie zwischen sich und der Welt herzustellen und zu erhalten. Rosegger.

Das Geheimnis.

Kriminalroman von Hans v. Wiesa. 19) (Nachdruck verboten.)

„Nun, Fräulein Götz,“ begann der Richter, „Sie wissen ja, weshalb Sie sich hier vor mir befinden, in einem Räume, an den Sie später nur mit Grauen zurückdenken werden.“

nur gestern noch eine Mitteilung zugegangen ist, in Folge deren die bei Ihnen vorgefundenen sechs-hundert Mark, über deren rechtmäßigen Erwerb Sie die Auskunft verweigerten, als Belastungsmoment ausfindig.

Das Mädchen hatte sich, als ob sie ihren Ohren nicht trauen dürfte, weit vorgebeugt, und ihr Blick schien eine nähere Aufklärung zu fordern, ihre Lippen aber blieben geschlossen.

Des Richters Auge forschte aufmerksam in ihrem Antlitz, und als das Mädchen schwieg, machte er eine ungeduldige Bewegung.

„Es war Thorheit von Ihnen, die Wahrheit zu verschweigen,“ fuhr er dann fort, „Oberleutnant von Horst hat freiwillig und mit offenkundiger Entrüstung über das Vorkommnis eine ausläurende Aussage abgegeben.“

„Wollen Sie sich zur Sache äußern?“ fragte er endlich, „warum sagten Sie die Unwahrheit und setzten Ihren guten Ruf auf's Spiel?“

„Ich habe keine Unwahrheit gesagt, Herr Richter,“ entgegnete die Gefangene, „ich habe nur die Auskunft verweigert.“

„Das ist richtig,“ entgegnete Dr. Sternagel, „ich sehe, daß Sie durchaus richtig definieren, also Ihrer Handlungsweise sich völlig bewußt waren.“

„Herr von Horst,“ nahm Eva Götz nun wieder das Wort, „hatte das Recht, die Sache aufzuklären, ich nicht, da ich mich verpflichtet hatte, über sein Verhältnis zu mir jedem Dritten gegenüber zu schweigen.“

„Sonderbar,“ warf der Richter ein, „im Allgemeinen erwartet man vom Kavaliere Diskretion, weniger von der Dame.“

Die Wangen des Mädchens flammten nach dieser Bemerkung in hellem Roth, das aber sofort wieder der bisherigen Blässe wich. Mit zaghafter Stimme fragte sie:

„Nein, er hat sich aber bereit erklärt, es ohne Weiteres von dem Richter zu thun. Ich habe ihm bereits eine Vorladung zugehen lassen...“ hier hielt der Sprecher einen Augenblick inne, „es liegt aber in Ihrem Interesse, Fräulein Götz, diese Aufklärungen jetzt schon zu geben, selbst zu geben. Sind Sie dazu bereit?“

Nach kurzem Stillschweigen erklärte die Gefragte, die Erklärung dem Offizier zu überlassen.

Der Richter war offenbar von dieser Entscheidung wenig befriedigt, und etwas unruhig fuhr er wieder fort:

„Dann habe ich wohl noch weniger Aussicht, den Weg zu erfahren, auf welchem der gefundene Brillant in Ihren Besitz gekommen ist?“

Jetzt erfolgte die Antwort auf der Stelle und mit sicherer Stimme:

„Darüber werde ich unter allen Umständen schweigen. Nur die Versicherung kann ich geben und beschwören, daß dieser Ring nicht zu den Pretiosen gehört, die Herr Jahrensolb entwendet worden sind. Der Ring ist schon längere Zeit in meinem Besitz.“

„Warum suchten Sie denselben zu verbergen, als der Kriminalkommissar Sie vernahm?“

Die Gefangene gerieth in Verlegenheit, was dem sehr scharf beobachtenden Auge des Richters nicht entging.

„Nun sprechen Sie!“ mahnte er, als keine Antwort erfolgte.

„Ich fürchtete,“ lautete die mit stoßender Stimme gegebene Antwort endlich, „daß man, da ich im Verdacht des Diebstahls stand, nach der Herkunft des werthvollen Ringes forschen werde, und das... das... ich lagte Ihnen schon, das kann ich aus gewissen Gründen nicht angeben.“

hältnisses zu dem Offizier wird morgen, ohne weitere Umstände oder gar Schäden für Jemanden gebracht zu haben, gelichtet werden, nun haben Sie noch ein zweites Mysterium! Was in aller Welt kann Sie abhalten, zu sagen, wo Sie den Ring gekauft haben, oder, was mehr wahrscheinlicher ist, wer der Spender des Ringes ist? Wie?“

„Ich verstehe Ihren Unwillen, Herr Richter,“ erwiderte das Mädchen, sichtlich von dem Tone des Verhörenden eingeschüchtert, „aber warum wollen Sie mir nicht Glauben schenken?“

„Ich leide schwer genug unter dem Verdachte... ich beschwöre Sie, dringen Sie nicht weiter in mich, ich bin unschuldig und der Ring ist mein Eigentum, ich schwöre es Ihnen.“

Dr. Sternagel hob die Schultern.

„Auf die bloße Versicherung eines Verdächtigen hin, unschuldig zu sein, kann ich keine Entschuldigungen lassen. Der Staatsanwalt, dem die Vorverhandlungen schließlich übergeben werden, damit er eventuell Anklage erhebt, würde mich der Pflichtverletzung zeihen oder der Unfähigkeit, länger meines Richteramtes zu walten. Es liegt nun — nochmals sei es gesagt — in Ihrer Hand, durch einen schnellen, kräftigen Entschluß, all die Schwierigkeiten zu beiseitigen, die mich noch davon zurückhalten, Sie der Freiheit und der Ehre wiederzugeben, bedenken Sie das?“

„Ich... ich kann es nicht.“

Eine Pause entstand, eine Stille, die schwer wie Gewitterluft in dem Räume lagete. Nur das hastige Kratzen der Feder des Sekretärs war hörbar und die schweren, zitternden Athemzüge des Mädchens.

Es war ihr wie eine Erlösung, als der Richter wieder sprach, aber, ach, in dem eindringlichen, zwingenden Tone, der sie unlagbar peinigete und dem sie nur noch mit Aufwendung aller Kraft zu widerstehen vermochte.

„Ich will noch einen Versuch machen, Fräulein Götz, Sie zu Ihrem Besten zu belehren. Ich bin ein alter, erfahrener Richter und habe gefunden, daß es in der Hauptsache nur drei Beweggründe giebt,

es in der Hauptsache nur drei Beweggründe giebt,

Langfuhrer
Sortiments-Geschäft

Albert Lindenau

Am Markt,
Hauptstrasse No. 30.

Neu
aufgenommen:

Kurzwaaren
Galanterie-Artikel
Strickwolle

15944

Nächste Woche!
Ziehung 12. und 13. November
zu Berlin, im Kaiserhof.

Berliner Loose à 1 Mk.
der technischen Commission für Trabrennen,
11 Loose 10 Mk., Porto und Liste 20 Mk.
6039 Gewinne im Gesamt-
Werthe von Mk.

100,000
Der Verkauf der Gewinnperde wird mit 70% des
angegebenen Werthes garantiert. — Gewinne:

1 à Mk. 10000
1 à Mk. 6000
1 à Mk. 5000
1 à Mk. 4000
2 à 3000 = 6000
5 à 2000 = 10000
6 à 1500 = 9000
2 à 1000 = 2000
20 Fahrräder = 4000
6000 à 15, 10 u. 5 Mk. 44000

Loose versendet der General-Debit:]
Lud. Müller & Co.
Berlin C., Breitestr. 5.
Tel.-Adr.: Glücksmüller.

**In herrlicher Märchenpracht erstrahlt ein Weihnachtsbaum mit meinem
Glas-Christbaumschmuck**

1 wirklich geschmackvolles Sortiment,
sehr schön aufammenge stellt, enthält
ca. 320 Stück bessere, moderne
ca. 320 Stück bessere, moderne
ca. 320 Stück bessere, moderne



Am Karfreitag 30. Nov. d. J. Fr. Prinzessin v. S. Weininger (folgt Bestellung).
Zur höchst. Mutter 30. Nov. d. J. Fr. Großherzog v. Sachsen (folgt Bestellung).
Hiermit bräute Ihnen für erhaltene Rufe meinen besten Dank aus.
Gouverneur Sontoff.

15929



modern
elegant
bequem
chic

Zur
Herbst- und Winter-Saison
empfehlen wir die aus unseren Fabriken in riesenhaft grosser Auswahl
eingetroffenen Neuheiten unserer weltbekannten

Schuhwaaren.
Specialität
**Goodyear Welt
Schuhe u. Stiefel**
vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Als ganz besonders preiswerth empfehlen wir:

Herren-Rossl.-Zugstiefel mit Besatz . . .	4,50	Damen-Rossl.-Zugstiefel	3,40
Herren-Wiechleder-Zugstiefel ganz glatt .	5,25	Damen-Rossl.-Knöpstiefel	5,00
Herren-Schnallenstiefel bequemster Stiefel	9,80	Damen-Rossl.-Spangenschuhe	3,00
Herren-Schafstiefel extra stark	6,50	Damen-Rossl.-Schnürschuhe	2,90
Herren-Rindleder-Reitstiefel	12,50	Damen-Gummischuhe	1,95

Filzpantoffel, Filzschuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder.
Gummischuhe in allen Sorten in grösster Auswahl.

Conrad Tack & Cie.
Verkaufshaus Danzig (15986)
Grosse Wollwebergasse Nr. 14,

**Deutschlands
bedeutendste
Schuhfabriken**
Burg bei Magdeb.

**1500
Arbeiter
und Beamte.**

**22 000 Paar
Schuhe und Stiefel
Fertigstellung
pro Woche.**

**72 Verkaufsgeschäfte
unter eigener
Firma in allen Theilen
Deutschlands.**

**Prämiirt
mit der goldenen
Medaille.**

**Garantie
für tadellose
Waare.**

Im Sturmschritt
jagen sich heute die Erfindungen. Im
Wettlauf der Waschmittel ist

**Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke
SCHWAN, das erste aller Seifenpulver,**
unerreicht an der Spitze, weil es noch
heute von derselben unübertrefflichen
Güte ist wie damals, als es das **einzigste**
Seifenpulver war. (15037)

Zu haben in allen besseren Handlungen.

Billigste Bezugsquelle
in sämtlichen Schuhwaaren
für die Herbst- u. Winter-Saison.

Herren-Gamaschen von 4,00 Mk. an
Herren-Zugstiefe " 2,75 " "
Damen-Knopf- und Schürstiefel " 4,00 " "
Damen-Zugstiefel, kleine Nummern " 1,60 " "
Damen-Hausstiefel " 0,70 " "
Kinder-Hausstiefel mit Lederkappen " 0,40 " "

Ein großer Posten zurückgebliebene Schuhe werden zu
jedem annehmbaren Preise verkauft. (91026)

A. Karnath, nur Dansthor Nr. 7.

Oefen
diverser Systeme
empfiehlt (15525)
Carl Steinbrück,
Eisenwaarenhandlung,
Altkädischer Graben Nr. 92.

Käse-Offerte.
Ein Posten Gdamer, Schweizer
und Tilsiter-Jettkäse, (89196)
hochfeine Qualität, empfiehlt pro Pfund 60 Pfg.
Dampfmolkerei Vierklee,
Breitgasse 38, Ketterhagergasse 16, Mattenbuden 2.

Gassner's Emolline,
(nicht fettender Hauteröme)
schnell u. sicher wirkendes
Mittel bei rauher u. rissiger
Haut empfiehlt (15359)
Waldemar Gassner,
Schwanen-Drogerie,
Altstädtischer Graben 19 20.

Wollen Sie

wirklich gut und billig rauchen? So bestellen Sie meine Zigarillos, wie oben abgebildet
und größer, mit Sumatra oder Java gebedt und mit guter und feinsten Einlage, für den
spottbilligen Preis von 7 Mk. pro 500 Stück franco per Nachnahme. Bei vorrätiger
Geldsendung nur 6,50 Mk. franco 40 gute Zigarren und Zigaretten zur Probe und ein
interessantes Buch mit Preisl. füge ich dieser Sendung noch gratis bei. Garantie: Rück-
nahme oder Umtausch. Mehr zu bieten ist durchaus unmögl. — Bitte zu bestellen bei

P. Pokora, Zigarrenfabrik, Neustadt Wpr. Nr. 54 E.
Th. Eisenhauer's Wurstfabrikhandlg. (Johs. Kinder)
und Pethankat (Gros. Wollwebergasse 29.
Abonnements für Heftige und Auswärtige zu den günstigsten
Bedingungen. Täglich Eingang von Novitäten. Anstcht
Sendungen bereitwilligst. (10424)

Vollfett. Käse
in Broden von 8-9 1/2 Pfund
a 57 Pfg. gegen Nachr. offertirt
Frau Anna Deinat Ww.,
Tilsit. (88416)

Stadt-Theater.

Sonnabend, 1. November 1902, Abends 7 Uhr:
Abonnements-Vorstellung. Passepartout D.
Bei ermäßigten Preisen.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in fünf Akten und einem Vorspiel
von Friedrich v. Schiller.
Regie: Adolf Pfeiffer.

Personen:
 Karl VII., König von Frankreich Otto Busch
 Königin Isabeau, seine Mutter Hilom. Staudinger
 Agnes Sorel, seine Geliebte Juliane Quadri
 Philipp der Gute, Herzog von Burgund Adolf Pfeiffer
 Graf Dunois, Bastard von Orleans Emil Wittig
 La Hire } königliche Offiziere Dr. Ludwig Wendt
 Du Chastel } Josef Kraft
 Erzbischof von Rheims Franz Sasse
 Chastillon, ein burgundischer Ritter Emil Davidsohn
 Raoul, ein lothringischer Ritter Felix Dahn
 Talbot, Feldherr der Engländer Siegfried Pfiffner
 Lionel } englische Anführer Curt Westermann
 Bastof } Max Pfeiffer
 Ein Rathsherr von Orleans Eugen Siegmant
 Ein englischer Herold Bruno Galleiste
 Tibbaut d'Arc, ein reicher Landmann Curt Oberhardt
 Margot } seine Töchter Welly Sachs
 Louison } Jeannette von Pieltz
 Johanna } Gertrud Korn
 Etienne } ihre Freier Alfred Brämer
 Claude Marie } Paul Brügel
 Ramond } Reimo Fischer
 Berrand, ein Landmann Alexander Calliano
 Ein Ritter Theodor Dietrich
 Ein Köhler Oscar Steinberg
 Ein Köhlerweib Elisabeth Pfeiffer
 Ein Köhlerknabe Ida Calliano
 Ein königlicher Page Elise Brodmann
 Soldat auf der Mauer Bruno Galleiste
 Erster } englischer Soldat Hugo Gerwint
 Zweiter } Franz Sasse
 Dritter } Willy Matzke

Soldaten, Volk, königliche Kronbediente, Rathsherrn,
 Magistratspersonen, Soldaten.
 Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbillets für
 Stehparterre à 50 H. — Ende 10 Uhr.

Sonntag, 2. November 1902, Nachm. 3¹/₂ Uhr:
Bei ermäßigten Preisen.

Hans Hucklebein.

Schwank in drei Akten von Oskar Blumenthal und
Gustav Kadelburg.

Sonntag, 2. November 1902, Abends 7¹/₂ Uhr:
Außer Abonnement. Passepartout E.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen describe
und Caselli. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Regie: Felix Dahn. Dirigent: Heinrich Steinhart.

Personen:
 Margarethe von Valois Litta Sorgas.
 Graf von St. Bris, katholischer Edelmann Clemens Schmiedel
 Gouverneur des Louvre Felix Dahn
 Graf von Nevers } katholische Adalbert Liebman
 Tawannes } Edelleute und Dr. Ludwig Wendt
 Cofis } Freunde Emil Davidsohn
 Maurevert }
 De Bez }
 Raoul von Rangis, protestantischer Emil Buchwald
 Edelmann Adolf Dreßler
 Marcel, sein Diener Marie Fiedler
 Urbain, Page der Königin Amalie Vutter
 Ehrendame der Königin Johanna Proft
 Hofdame der Königin Curt Weber
 Bois Rofe, hugenottischer Soldat Emil Davidsohn
 Ein Nachwächter
 Katholische und protestantische Edelleute, katholische und pro-
 testantische Soldaten, Südboten, Mönche, Handlente, Volk.
 Ort der Handlung: Die Touraine und Paris.
 Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.
 Am 2. Akt: **Baldescene.**
 Am 3. Akt: **Zigantentanz.**
 Am 4. Akt: Die Balletmeisterin Leopoldine Gitterberg,
 Emma Baillet und dem Corps de Ballet.

Gewöhnliche Preise.
Schnittbillets werden nicht ausgegeben.

Montag, Abonnements - Vorstellung. Passepartout A.
Die Puppe. Operette.

Dienstag, Abonnements - Vorstellung. Passepartout B.
Ueber den Wassern. Drama.

Geschäftsgründung 1850.
 Empfehle meine Spezialmarke:
Morgenland 6.
 Qualitäts-Cigarre!! (15414)
 in Päckchen à 10 Stück Mk. 0,60.
Julius Meyer Nachfgr.,
 Langgasse 84, am Langgasserthor.
 Fernsprecher 279.

neu, kreuzförmig, von
 Pianinos, 380 H. an, ohne An-
 zahl, 15 H. monat. Franco vier-
 wöchentl. Probe! M. Horwitz, p. 1003rd. Nr. 2, — franco Haus
 Berlin, Reuterstraße 16. (14084) offer. Bohrendt, Stwall 6. Danzig

Vorzügliche (88986)
Speisekartoffeln

Montag, den 3. d. M. u. folgende Tage

findet der

Verkauf von Lager-Resten,

Abschnitten, angestäubter und zurückgesetzter Wäsche und zurückgesetzten Waaren

aus allen Abtheilungen meines grossen Lagers zu aussergewöhnlich billigen Preisen statt.

A. Fürstenberg Ww.,

Mode-Bazar

77 Langgasse 77.

(18000)

Knaben- Confection. **Seidenstoffe** Mädchen- Confection.
 für
Roben, Blousen, Besätze
 in grosser Auswahl aussortirt.

Herren-, Damen- und Kinder- Wäsche. — Tischwäsche. Handtücher.

Unser Weihnachts-Anverkauf
 beginnt am
1. November cr.
Loubier & Barck
 76 Langgasse 76.

Matinées, Morgenröcke, Jupons in Wolle und Seide.

Teppiche. — Gardinen.
 Tischdecken.
 Felle und Bettvorlagen.

(15906)

Gustav Springer Nachf.
Danziger Liköre.
 Ganz besonders zu empfehlen: (10581)
„Muschi“
 allerfeinster Tafel-Likör
 per Flasche (1/2 Liter Inhalt) Mk. 2,50.

Kaiseroel
 (nicht explosirtbares Petroleum)
 ist das beste aller Leuchtoele.
Kaiseroel
 brennt auf jeder Petroleum-Lampe und ist ferner ein hervorragendes Material zur Speisung von Petroleum-Oefen und Petroleum-Kochmaschinen. (13266)
 Garantirt echt nur in plombirten Kannen.
A. Fast, Danzig.

Konkurs-Anverkauf Schmiedegasse 4.
 Der Ausverkauf des von der Werner'schen Konkurs-
 masse herrührenden
Drogenwaarenlagers
 wird zu jedem nur annehmbaren Preise fortgesetzt. Auch ist
 das Restlager im Ganzen auch getheilt zu verkaufen.
 Die Ladeneinrichtung, zu jedem feineren Geschäft
 passend, ist sehr billig zu verkaufen. (89276)
 Verkaufszeit von 8¹/₂—12 Uhr Vorm., 2¹/₂—6¹/₂ Uhr Nachm.

Alfred Fränkel
 Inhaber der
Mödlinger Schuhfabrik
 Jetzt No. II Kohlenmarkt No. II
 gegenüber dem Zeughause.



87 eigene Filialen!

Jetzt No. II Kohlenmarkt No. II gegenüber dem Zeughause.

Grosse Preisermässigung!

Jedes Paar Herren- und Damen-Stiefel

jetzt: Nur ein Preis Mk. **7²⁵** (früher Mark 8,50).

Alfred Fränkel.

Inhaber der **Mödlinger Schuhfabrik, Mödling-Wien.**

Niederlage Danzig: jetzt No. 11 Kohlenmarkt No. 11, gegenüber dem Zeughause.

(14432)

Eielein istent. Er hatte gar nicht bemerkt, daß sich unter seinen Füßen von dem geschmolzenen Schnee zwei große Pfützen gebildet hatten. Das ist ihm peinlich. „Es will heute nicht recht gehen“, brummte der Gelehrte. „Dann Malweienweiß...“

„Dann Malweienweiß...“ Die Worte waren nicht ohne Wirkung geblieben. „Dann Malweienweiß...“

„Dann Malweienweiß...“ Die Worte waren nicht ohne Wirkung geblieben. „Dann Malweienweiß...“

„Dann Malweienweiß...“ Die Worte waren nicht ohne Wirkung geblieben. „Dann Malweienweiß...“

„Dann Malweienweiß...“ Die Worte waren nicht ohne Wirkung geblieben. „Dann Malweienweiß...“

Gesundheitspflege.

Wie soll man warme Umschläge machen? Man kann ein zulaufendes, heißes Wasser getrocknetes und ausgepresenes Kleintuch direkt anwenden. Besser ist es jedoch, den nach Bedarf ausgepresenen Gaze mit einem anderen einfach oder doppelt gefalteten Kleintuch zu umgüllen und so auf die Haut zu legen.

Für die Kühe.

Seberluppe. 1/2 Pfund Seber wird in Stücken geschnitten und in Butter mit Zwiebeln, Knoblauch und Petersilie gedampft. Dann giebt man 3 Kochlöffel Mehl daran, rührt es gelb, füllt mit Fleischbrühe nach und giebt beim Anrichten in einen Schüssel und ge- röstetes Brod dazu.

Schnee von Kalbsbraten. Man hackt die Reste eines Braten's recht fein, macht Mehl in Butter braun, giebt Bouillon, Paprika, 1 Löffel Pfeffer, einige gehackte Sardellen, 2 Löffel alles zusammen aufkochen, giebt das Fleisch hinein, rührt es durch und rührt es dann an.

Grutesklöbe. In 1/4 Liter siedende Milch mit 65 Gramm Butter rührt man 125 Gramm Weizenmehl hinein, so lange, bis die Masse sich von der Pfanne löst. Masse sie erkalten und schlage nach und nach 8 Eier dazu, nehst etwas Salz und Pfeffer und lege mit einem Haufeiseln keine Klößchen in folgende Weise her.

nischt und gut trocken läßt. Die noch flüssige Masse wird in beliebige Formen gegossen.

Königsuchen. Ein Pfd. Butter wird zur Sahne geröhrt, nach und nach kommen sieben Eioiter, ein Pfd. Puderzucker, die abgeriebene Schale und der Saft einer Zitrone hinzu. Nach mindestens dreiviertelstündigem Stehen füge man 1/2 Pfund Weizenmehl, 1/4 Pfund Streifenmelch, 1/2 Pfund Korinthen, einen Eßlöffel Nimm und den Saft von sieben Eiern hinzu. Diese Masse giebt einen ganz groben oder zwei mittlere Kuchen und wird 1 1/2 Stunde in mäßiger Hitze gebacken.

Am Familientisch.

Waldruoch verboten.

Waldruoch verboten.



Table with 2 columns: numbers and names. 3 6 2 3 - 4 9 8 - 1 5 3 7 - 4 9 8 Sprüchwort. 1 8 5 1 7 Tölpelweiser. 2 8 4 3 6 Waise. 3 6 4 5 1 6 2 mäßiges Köstlichkeit. 6 1 7 3 Wohlstand. 7 8 9 2 3 6 8 Mühsal der Wissenschaft. 9 5 1 6 3 6 Krüppelgang.

Es ist ein Sprüchwort zu finden, dessen einzelne Seiten der Heilige nach an Stelle der Stroche gesetzt die obigen Worttheile zu bekannten Hauptwörtern ergäben.

Ausführungen folgen in Nr. 45.

Ansprechungen aus Nummer 43.

Erlaubung des Bilderraths.

Erlaubung der Buchdruckerei.

Redaktion des Familientischs.

Redaktion des Familientischs.

Redaktion des Familientischs.

Redaktion des Familientischs.



Unterhaltungs-Beilage der Danziger Neueste Nachrichten. Jahrgang 1902. Samstag, Sonntag, 2. November. Nr. 44.

Reiten!

Der alte Kutscher harrt und hält Mein lautes Ross am Zügel; Und freunt sich doch, er tadelte hier Die Weiden sich sich schummelnd an: Was unter Kränken alles kam, Das ist 'ne wahre Freude!

Hinunter können insgesammt Die Augen meiner Reiter; Dem Bruder wird sein Hüteramt Noch einmal vorgeschrieben: Setz nur beifühn und beobacht - Nimm unser Kind nur recht in Acht - Dann griffend fort - aus Weite!

Mein Schimmel ist kein Ebelstut, Er zücht ein Duzend Jahre, Das Schicksal lächelt seinen Muth Und diechte seine Gänge. Doch ob er auch kein Ebelstut - Dem Bruder, treuen Schimmel.

Wird er vom Hof herbeigeführt, Belagerte ich die Treppe; Gar kühnlich auf den Stufen rührt Sich meine lange Schleppe. Das Kleid gebort vom Mitterlein, Und macht sich doch noch wunderlich, Dann Barrikade und Getre!

Stolz tragt mein Bruder neben mir Auf der Fuchser Seite; Er tadelte dort, er tadelte hier Und freunt sich doch, der Güte. Ich schreie 'mal ein bißchen grob - Da geht der Schimmel selbst Galopp! Hüpf Schritte! Welch Entzücken!

Hell wagt das Korn, zur Ernte reif, Umgrenzt von Wicematten, Und drüben winkt der Waldeskreiß Mit dunstlichem Schatten. O freies Land - o Sommerzeit - O Heimath - Jugend - Zärtlichkeit - Du Volkung ohnegleichem!

Elisabeth Gaade.

Wenn man Pech hat.

Novelle von Käthe Grant. Häufig getroffen, hier und dort - und stets famos unterhalten. Was that sie da doch! Es ärgerte ihn gerade sie es war, an der er eben so viel zu bewundern fand. Sogar die Besessenen schenkte er in den Tod nicht anzu- schießen. Wieder freute sie sein Blick... Komisch, eigentlich sah sie ganz anders aus. War sie es der Zeit? Aber es war ein so lockes, kleines Ding, daher kam er s'ger nicht, dieser eigene erste Anblick.

Es ging ihr plötzlich ein ganz tolles Verlangen an nach ihrem altbekannten, trüblichen Gesicht. „Es ist zu letztem, daß wir uns mal außerhalb der Wallscenerie sehen - das erste Mal - all die langen Jahre...“ Die letzten Worte wollte sie noch mehr sagen, ihre Stimme brach so plötzlich ab. Auch die Klang so fremd, so ernst und weich!... Manu, hatte sich denn das Mädel ganz verändert, das eine Jahr? Sollte die etwa auch anfangen, unter die wechseligen alten Jungfern zu gehen?... Der Gedanke machte ihn rabirt! Er wirkte am Schnurbart, ganz, Ihre Erlaubnis einzuholen - aber pardon, ich vergaß „Bitte, Herr Doktor, Ihre Begleitung ist mir - sehr an- genehm -“, wieder holte sie etwas.

Sie ärgerte sich über sich selbst, ihre dumme Geistesabwesenheit! Herrgott, was war da weiter - man trifft einen guten Bekannten - plaudert ein bißchen, scherzt, sagt auf Wiedersehen - und geht auseinander. Was macht sie sich ein großes Geheiß drauß? Weil dieser „gute Bekannte“ zufällig Jochst Margraf heißt - und weil - je nun, weil sie manchmal sehr thörichte Vorstellungen mit dem Namen verknüpfte? „So - und da sollst ich wohl auch besser seinen geliebten, ankant hier sehr wohlgezogene junge Damen in der Dunkelheit anzufragen?“

Wenn man Pech hat. Die junge Dame sah ihn groß an und wurde ein wenig roth, als sie seinen Gruß erwiderte. „Nicht wahr, Sie erkannten mich nicht gleich? Mir ging's gerade so.“ Er lachte. „Weiß Gott, so oft wir uns sahen, stets war's in Gela. Bisher waren Sie mir nur unter der Murbel, 'Wallscener' geläufig! Na, und ich Ihnen als einer von den vielen schmerzhaften, wie?“

Sie erwiderte seinen lächelnden Blick, aber nicht ganz so freudig. Diesmal fiel ihm aber doch ihre Schwermüdigkeit auf, er sah sie sich genauer an. Wie, irrte er sich etwa - nein, nein das war Gela Holland, seine übermühtige Sängerin von manchem Ballabend. Sie hatten sich

Die letzte. So ein heiliges Leben — er hätte es doch für sein Leben gern.
 „Ja, das ist ein heiliges Leben — er hätte es doch für sein Leben gern.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“

„Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“

„Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“

„Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“

„Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“

„Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“

„Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“
 „Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“

Der Gelehrte und der Schreiber.

Stimme von Anton Fiedlerow, Deutsch von Carolina Goldstein.

„Es ist sehr schön, wenn ein geistlich betruener Mann in seinem geistlichen Amt und bei seiner Arbeit in seinem geistlichen Amt und bei seiner Arbeit in seinem geistlichen Amt...“

„Das ist ein sehr schönes Beispiel, das ich dir gerne zeigen möchte...“

„Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“

„Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“

„Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“

„Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“

„Nun, mein Herr Doktor, heilige — Betern beifolgt ich nie.“

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.